



Das Ritual

Liebe Heidi,

ich danke dir für deinen Kommentar.

Nach 10 Tagen habe ich die Hoffnung schon fast aufgegeben :oops:

Es freut mich, das dir meine kleine Übung gefällt.

Die Maske soll eigentlich keine große Bedeutung haben, es geht um eine Atemschutzmaske die in vielen Branchen getragen werden muss, vor allem wenn es um Gefahrstoffe geht. Ich wollte den Leser etwas in die Irre führen, was die Tageszeit angeht. Der Anschein sollte entstehen, dass Protz nach seinem Arbeitstag duscht und erst später deutlich wird, dass er von der Nachtschicht kommt (vielleicht ein Teil, den ich besser ausarbeiten muss).

Zitat: Der Wendepunkt – also, dass es sich um einen Traum handelt – ist gut gelöst, nur musste ich den letzten Teil etwa fünf mal lesen, um herauszufinden, wer denn da nun geträumt hat. Ich bin mir immer noch nicht ganz sicher. War es Dirks Vater?

Richtig, Dirks Vater hat den Traum. Eine Verwirrung war schon von mir geplant, die Frage ist die, wie es beim Leser ankommt, deswegen Müdigkeit hin oder her, für mich ein Punkt, über den ich nachdenken muss :-)

Es freut mich, dass dir die Bademeisterszene gefällt, ich war mich nicht sicher, ob ich sie hätte streichen sollen. Ob es mehr "verrückte Sachen" geben sollte, da bin ich mir nicht sicher, ich werde auf jeden Fall darüber nachdenken, ob und wie ich das umsetzen könnte.

Ig Lilly

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).